

Die Brandstifterin

Sie haben sicher schon vom sogenannten „Vater der Türken“ gehört. Dieser Ehrentitel wurde dem Gründer der Republik Türkei, *Mustafa Kemal Atatürk*, 1934 vom türkischen Parlament verliehen. Er reformierte die türkische Gesellschaft weitreichend. Nicht nur mit der Abschaffung von Kalifat und Sultanat öffnete er die Türkei für das aufklärerische politische Denken westlicher Prägung.

Da haben wir also einen Mann, der erkannt hatte, dass mit den vom Koran propagierten Glaubenssätzen nun wirklich kein Staat zu machen war, insbesondere der Anschluss an Europa schlicht und einfach nicht möglich war. Die bisher koranbezogene Rechtsprechung wurde durch das Zivilrecht der Schweiz ersetzt. Allein dieses Detail zeigt die Weitsicht und Klarheit im Denken dieses Mannes.

Kein Wunder, dass er deutlich sagte:

„Der Islam gehört auf den Müllhaufen der Geschichte. Diese absurde Gotteslehre eines unmoralischen Beduinen ist ein verwesender Kadaver, der unser Leben vergiftet. Er ist nichts anderes als eine entwürdigende und tote Sache.“

So urteilt ein großer Mann und Mensch, der unter dieser Ideologie aufwuchs, sie aber aufgrund der ihr innewohnenden mörderischen Verachtung menschlichen Lebens nicht akzeptieren konnte und wollte. Die Türkei war also auf dem besten Weg, Anschluss an das aufgeklärte Europa zu finden. Die europäischen Völker hatten sich bereits weitgehend vom Diktat insbesondere der römisch-katholischen Kirche, welches die Gehirne der Menschen verseucht hatte, befreit.

Heute, ein Dreivierteljahrhundert nach Atatürk, ist die Türkei in höchster Gefahr, in die Barbarei von Islam, Koran und Scharia zurück zu fallen. Verantwortlich dafür ist ein größenwahnsinniger, dreist auftretender Muslim, der sein Volk in den Krieg gegen Europa und dessen sich in jahrhundertelangen Kämpfen und Anstrengungen erworbene Werte führen will: Recep Tayyip Erdogan. Erdowahn, 1998 wegen islamistischen Reden zu zehn Monaten Haft und lebenslangem Verbot, sich politisch zu betätigen, verurteilt, ist heute Präsident der Türkei. Eine Schande. Schämt euch, ihr Türken, die ihr das zugelassen, ja sogar gefördert habt!

Dieser Vorbestrafte ist so unverschämt, persönlich in Deutschland aufzutreten, um bei den hier lebenden Türken Wahlwerbung für sich zu betreiben. Deutlicher kann er nicht zeigen, als was er Deutschland betrachtet, nämlich als türkische Provinz. Dass er sich dieses Verhalten ohne Sanktionen befürchten zu müssen leisten kann, zeigt sich in der grenzenlos devoten Haltung ihm gegenüber in der Person, die an der Spitze der deutschen Regierung steht: Angela Merkel, auch genannt die Berliner Raute.

Merkel ist in einer Art und Weise dem Islam und seinen aus ihm geborenen Terrorbrigaden gegenüber gefällig, dass durch ihre Handlungsweise sich diese geradezu herausgefordert sehen müssen, einen Flächenbrand herbei zu führen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass diese Unperson sich womöglich schon längst der islamistischen Ideologie mit Haut und Harren verschrieben hat.

Merkel ist die deutsche und europäische Brandstifterin!

Warum kann sie diese, ihr auf den Leib geschriebene Rolle, noch immer weiter spielen? Weil ein großer Teil der Deutschen und der betroffenen europäischen Völker sich nicht mit aller Konsequenz gegen sie stellt und sie beseitigt. Wie sagte Atatürk? „Der Islam gehört auf den Müllhaufen der Geschichte!“

Warum werfen wir diese Brandstifterin nicht ebenfalls auf den Müll? Es ist höchste Zeit.

Frank Neuland

05.05.2016